

GI 294 UV

Einkehrbarer

Pflasterfugenmörtel

- Für leichte bis mittlere Verkehrsbelastung
- Schnelle Aushärtung
- Lichtecht
- Lösemittelfrei



GREMLER®
BAUCHEMIE

Produktbeschreibung:	GI 294 UV ist ein lösemittelfreier, fertig formulierter Pflasterfugenmörtel, bestehend aus einem Polyurethanharz und Spezialfüllstoff.
Einsatzbereich:	<ul style="list-style-type: none">• Verfüugung von alten und neuen Natur- und Betonsteinpflastern sowie Platten- und Klinkerbelägen wie z.B. Terrassen, Garageneinfahrten, Gartenwegen etc.
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">• Für leichte bis mittlere Verkehrsbelastung• Lichtbeständig und so besonders geeignet von hellen sowie eisenhaltigen Natursteinen.• Fugen im Natursteinpflaster erreichen hohe Festigkeiten und halten dauerhaft mechanische Belastung wie z.B. durch Kehr- oder Reinigungsmaschinen stand.• Verfüugung senkrechter Flächen möglich.• Hervorragende Wasserverträglichkeit• Gute Wasserdurchlässigkeit, so dass Niederschlagsmengen flächig über die Fuge (abhängig vom Unterbau) dem Grundwasser zugeführt werden.• Absperrung gegen Grünbewuchs von unten.• Nicht geeignet für kraftschlüssige Verbindungen zwischen den Steinen und kann keine Setzungen des Untergrundes auffangen.• Bei der Verfüugung verbleibt auf der Steinoberfläche ein Bindemittelfilm, der die Steinfarbe intensiviert. Dieser Film verschwindet aufgrund der UV-Stabilität sehr langsam. Je nach Schichtstärke und mechanischer Belastung kann er sich mehrere Jahre halten. Im Zweifelsfall empfehlen wir das Anlegen einer Musterfläche!• Das GI 294 enthält natürliche Rohstoffe, so das naturbedingte Farbschwankungen nicht ausgeschlossen werden können.
Untergrund:	<ul style="list-style-type: none">• Mindestanforderung an die Fuge: Tiefe: 30 mm und Breite: 5 mm Bei Flächen mit stärkerer Verkehrsbelastung sollte der Stein mindestens zu ¾ seiner Höhe in einem festen Mörtelbett liegen.

Produktdaten/Technische Daten

Farbton:	Sand, basalt, grau
Liefereinheit:	10 kg, 25 kg; weitere Gebindegrößen auf Anfrage
Haltbarkeit:	Ab Produktionsdatum 12 Monate; Lagerung in original verschlossenen Gebinden; Trocken, kühl, frostfrei
Dichte bei 23 °C / 50 % rel. LF: EN ISO 2811-2:2011	Ca. 1,4 g/cm ³
Druckfestigkeit: EN 12190	Ca. 20 N/mm ²
Biegezugfestigkeit: EN ISO 178	Ca. 7,5 N/mm ²
Festkörper:	Ca. 100 %
Viskosität (25 °C, V03.4): EN ISO 2884-1:2006	Bindemittel: 830 – 1240 mPas

GI 294 UV

Einkehrbarer Pflasterfugenmörtel



Mischungsverhältnis:	96,5 : 3,5 (nach Gewicht)
UV-Beständigkeit:	Es besteht nur eine verschwindend geringe Neigung zur Farbtonveränderung und Kreidung.
Chemikalienbeständigkeit:	Vollständig ausgehärtet beständig gegen: Wasser, See- und Abwasser, zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe, Vielzahl von Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich) Wir empfehlen eigene Tests vorab durchzuführen.

Verarbeitungsdaten:

Verarbeitbar (bei 50 % rel. LF):	20 – 30 Minuten (30 °C) 30 – 50 Minuten (20 °C) 50 – 70 Minuten (10 °C)
Begehbar (bei 50 % rel. LF):	12 – 16 Minuten (30 °C) 16 – 20 Minuten (20 °C) 24 – 36 Minuten (10 °C)
Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50 % rel. LF):	3 Tage (30 °C) 7 Tage (20 °C) 10 Tage (10 °C)
Verarbeitungstemperatur:	10 – 30 °C

Verarbeitung:

Untergrundvorbereitung:	<ul style="list-style-type: none">• Bei neu verlegten Flächen ist die Fugentiefe zu überprüfen.• Bereits bestehende Fugen werden mittels Wasserstrahlen oder Ausblasen durch Druckluft freigelegt.• Die gesamte Fläche ist gründlich zu reinigen. Verschmutzungen können andernfalls durch GI 294 UV fixiert werden.• Die zu verfügende Fläche muss gut und dauerhaft vorgesenst werden, damit das Bindemittel nicht in die Steinoberfläche eindringen und sich festsetzen kann.• Je nach Saugfähigkeit der zu verfügenden Steine muss das Vornässen in Abhängigkeit von Steingefüge, Temperatur und Sonneneinstrahlung während der Verfugung mehrfach wiederholt werden.• Bei Belägen mit Fase ist die Fugenfüllung nur bis zum unteren Rand der Fase vorzunehmen.• Um Trennschichten zu verhindern und eine optimale Haftung des Pflasterfugenmörtels an den Steinflanken zu gewährleisten sind nur allseitig saubere Pflastersteine zu verwenden.
Werkzeug:	<ul style="list-style-type: none">• Gummischieber, Besen, Speisfass, Rührwerkzeug
Anmischen:	<ul style="list-style-type: none">• Den Sand und anschließend die Härterkomponente (ohne Zugabe von Wasser) komplett in ein größeres Verarbeitungsgefäß geben und intensiv mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) mindestens 2-3 Minuten vermischen.• Der Mörtel ist verarbeitbar, wenn der komplette Sand mit Bindemittel benetzt ist und eine homogene, erdfeuchte, klumpenfreie Masse vorliegt.
Applikation:	<ul style="list-style-type: none">• Das Produkt wird auf die gut vorbereitete und nasse Fläche gegossen und zügig mit einem Gummischieber verteilt und in die Fuge eingearbeitet.

GI 294 UV

Einkehrbarer Pflasterfugenmörtel



- Die auf der Pflasteroberfläche verbliebenen Mörtelreste müssen unmittelbar nach der Verfüugung mit einem mittelharten Besen restlos abgefegt werden. Dies geschieht immer im Kreuz zur Fuge, um gefüllte Fugen nicht wieder auszukehren.

Verarbeitungsbedingungen:

- Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden.
- Untergrundtemperatur muss 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur sein.
- Die relative Luftfeuchtigkeit muss zwischen 40 % und 80 % liegen.
- Die frisch verlegte Fläche sollte nicht abgedeckt werden. Nach Möglichkeit sollt es in den ersten Stunden der Aushärtung nicht regnen, um ein Ausspülen der Fuge zu vermeiden.

Weitere Informationen:

Sichere Handhabung:

Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen. Merkblatt M044, Herstellung und Verarbeitung von Polyurethane/ Isocyanate. (Hrsg.: Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie).
Beachten sie auch die aktuell gültigen Sicherheitsdatenblätter

Richtlinien, Vorschriften:

Auf einen bedarfsgerechten Unterbau der Pflasterung muss zwingend geachtet werden. Hierzu sind die gängigen nationalen Normen und Richtlinien, wie z.B. ZTV-Wegebau, zu berücksichtigen.

Entsorgung:

Entsorgung unter Hinzuziehung eines Entsorgungsfachbetriebes unter Berücksichtigung der aktuellen Sicherheitsdatenblätter.

GISCODE:

PU 10

Datenbasis:

Die Ermittlung sämtlicher angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen außerhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

Rechtsgrundlage:

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf www.gremmler.de. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.